



Hinweise zur Ausschreibung von Holzrahmenbauten

Der nachfolgende exemplarische Ausschreibungstext für die Konstruktion eines Ausbauhauses in diffusionsoffener Holzrahmenbauweise soll eine Hilfestellung sein. Es wird das Ausschreibungsprinzip einer diffusionsoffenen Bauweise mit gedämmter, wind- und wasserdichter Gebäudehülle dargestellt. Der Text erhebt keinen Anspruch vollständig zu sein, für den konkreten Fall müssen die Positionen und Ausschreibungstexte angepasst und erweitert werden.

Regeldetails können dem Buch „Holzrahmenbau- Bewährtes Hausbau-System“ entnommen werden, das von Holzbau Deutschland Bund Deutscher Zimmermeister im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes im Bruder-Verlag herausgegeben wird.

Ausschreibungstexte für spezielle Bauteilkonstruktionen sind u.a. über die Baustoffanbieter zu beziehen, z. B.:

- Dämmstoffhersteller
- Hersteller von Holzwerkstoffplatten
- Anbieter von Holzbausystemen

Nachfolgende Gewerke bleiben unberücksichtigt, können aber in die Holzbauausschreibung zusätzlich aufgenommen werden:

- Gerüstbauarbeiten
- Abdichtungsarbeiten (Bodenplatte)
- Fenster und Außentüren
- Dachdeckungsarbeiten
- Putzarbeiten
- Klempnerarbeiten

1. Als Normen und Richtlinien für die Lieferung von Bauholz in jeweils aktueller Fassung gelten u.a.:

DIN EN 14081-1	Holzbauwerke – Nach Festigkeit sortiertes Bauholz für tragende Zwecke mit rechteckigem Querschnitt – Allgemeine Anforderungen
DIN 68365	Schnittholz für Zimmerarbeiten – Gütebedingungen

Die Sortierkriterien der DIN 4074 sind auf eine Holzfeuchte von 20% bezogen. Bei $u > 20\%$ ist vor Einbau eine verantwortliche Nachsortierung durch den Zimmermann erforderlich. **In den Vorbemerkungen sollte der Hinweis gegeben werden, dass nur trocken sortiertes (technisch getrocknetes) Holz zu verwenden ist, z.B. NH C 24 „Trocken Sortiert“.**

Verwendetes Bauschnittholz im Bereich des Holzhausbaus ist nach DIN 18334

- mindestens der Sortierklasse S10 nach DIN 4074-1,
- mit einer maximalen Holzfeuchte von 18%,
- mindestens herztrennt und egalisiert,
- entsprechend der Maßtoleranzklasse 2 nach DIN EN 336
- mit einer Baumkante kleiner 10% der kleinsten Querschnittseite einzubauen.



Konstruktive Vollholzprodukte, die den Kriterien für den Holzhausbau nach VOB/C (DIN 18334 Zimmer- und Holzbauarbeiten) genügen, sind KVH- oder MH-Konstruktionsvollholz.

2. Besonderheiten für Brettschichtholz

Für Brettschichtholz gelten die in DIN 1052-2008 aufgeführten Festigkeitsklassen. Hinsichtlich der Oberflächenqualitäten sind die im „BS-Holz-Merkblatt“ aufgeführten Qualitätsstufen zu beachten: Industrie-, Sicht- und Auslesequalität (Merkblatt als Download unter www.brettschichtholz.de).



3. Als Normen für Zimmerarbeiten sind u.a. in jeweils aktueller Fassung folgende Normen zugrunde zu legen:

DIN EN 1995	Bemessung und Konstruktion von Holzbauten
DIN 68800-2	Holzschutz im Hochbau – Baulicher Holzschutz
DIN 18334	VOB/C - Zimmer- und Holzbauarbeiten
DIN 1052	Holzbauwerke, Berechnung und Ausführung

4. RAL-Gütezeichen

Für bestimmte Bauteile und den kompletten Holzbau sollten Gütezeichen verlangt werden, z.B. RAL-Gütezeichen für den Dachbau (RAL-GZ 429) oder das Gütezeichen Holzhausbau (RAL-GZ 422, Teil 1 für die Herstellung und Teil 2 für die Montage), siehe www.ghad.de.

5. Allgemeine Hinweise zur Ausschreibung Holzrahmenbau

In den Vorbemerkungen des LV sollten neben dem Bezug auf die aktuellen Vorschriften und Normen Vereinbarungen zur Abrechnung und Elementierung der Bauteile getroffen werden. D.h. welche Flächenbegrenzungen dienen zur Abrechnung und welche Bauteile sind in den Elementpreis einzukalkulieren (z. B. Auswechslungen, Mehrfachständer etc.). Hinweise hierzu gibt auch DIN 18334 (VOB/C – Zimmerer- und Holzbauarbeiten).

Es hat sich als sinnvoll erwiesen, Holzrahmenbauteile (Wände, Decken, Dächer etc.) nach Flächenmaß und mit ihrem Schichtaufbau auszuschreiben. Nivellierschwellen, statisch relevante Bauteile wie Stützen, Unterzüge, Verankerungen und Dachüberstände (Traufe, Giebel) werden separat aufgeführt. Bei Außenfassaden ist festzulegen, ob der Quadratmeterpreis die Ausführung von Leibungen und sonstigen An- und Abschlüssen beinhaltet, oder ob diese (sinnvoller Weise) separat zu erfassen sind.

Von besonderer Bedeutung ist das Erfassen aller Anschlussarbeiten an den Gebäudebestand bzw. an Fremdgewerke, z. B. die vorhandene Bodenplatte. Das Ausbilden von Wind- und Luftdichtung ist in diesen Fällen keine Nebenleistung und muss separat vergütet werden.



Musterausschreibungstext Holzrahmenbau



Vorbemerkungen zum Holzrahmenbau

Die Ausführung sämtlicher Holzrahmenbauteile (Wand-, Decken- und Dachtafeln) erfolgt gemäß DIN EN 1995 Bemessung und Konstruktion von Holzbauten, sowie den dazugehörigen nationalen Anhängen. Sämtliche Vollholzbauteile müssen die Anforderungen gemäß Abs. 3.3.1 der ATV DIN 18 334 (VOB/C, Zimmer- und Holzbauarbeiten) an Bauschnittholz erfüllen.

Für folgende Materialien werden abweichend von den genormten Produkten oder den ausgeschriebenen Materialien zugelassene Bauprodukte verwendet:

Bauprodukt: OSB/3
Zulassung-Nr: Z-9.1-xxx
Verwendung im Bauteil: Wand- und Deckenbeplankung ...

Bauprodukt:
Zulassung-Nr:
Verwendung im Bauteil:

Vorelementierung von Wand- und Dachbauteilen

Die Vorelementierung umfasst die im LV beschriebenen Schichten. In den Quadratmeterpreis sind das Abbinden der Holzbauteile und alle nicht separat erfassten Maßnahmen wie Auswechslungen, Mehrfachpfosten, Eckverstärkungen und Sturzausbildungen einzukalkulieren. Außerdem sind Eckverbindungsmittel, Verbindungsmittel der Elemente untereinander und die Verbindung mit der Nivellierschwelle einzukalkulieren. Besondere statisch relevante Bauteile wie z. B.

Verankerungselemente sind separat erfasst. Montageleistungen und die Baustelleneinrichtung werden nicht extra ausgewiesen.

Vor Abbund und Baustellenmontage sind die tatsächlichen Abmessungen des Gebäudes (Bodenplatte) zu überprüfen. Elementpläne sind im Rahmen der Werkplanung vom Bieter ohne besondere Vergütung zu liefern und mit ausreichendem Vorlauf vor Produktions- und Montagebeginn mit der Bauleitung abzustimmen.

Luft- und Winddichtheit

Das Herstellen einer inneren luftdichten und äußeren winddichten Gebäudehülle ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. Dazu gehört das fachgerechte Abkleben von Wand-, Dach- und Deckenstößen und deren Anschlüsse mit geeigneten Materialien sowie eine ordnungsgemäße Folienführung im Bereich von Sockel, Geschossstoß und Dachanschluss. Luftdichte Anschlüsse an Fremdgewerke werden separat ausgewiesen.

Abrechnung

Soweit nicht anders vereinbart, erfolgt die Abrechnung von Holzrahmenbauelementen im Flächenmaß nach Plänen gemäß ATV DIN 18 334 (VOB/C). Im horizontalen Schnitt wird die Abwicklung der Außenkante der äußeren Beplankung, im vertikalen Schnitt das Maß von OK Betonaufkantung bzw. Betonplatte bis zur OK oberes Rähm als Abrechnungsgrundlage vereinbart. Eine Zulage für die Eckausbildung erfolgt nicht. Wandöffnungen über 2,5 m² werden abgezogen; bis 2,5 m² werden diese übermessen. Die Leibungsausbildung sowie Ecken und Randabschlüsse von Fassadenbekleidungen sind separat ausgewiesen.

Musterausschreibungstext Holzrahmenbau (Fortsetzung)

Position	Menge	Beschreibung	Einheitspreis	Gesamtpreis
1		Holzrahmenbau-Außenwände, vorelementiert		
1.1	... m	<p>Nivellierschwelle 60/160 mm, Nadelholz Lärche C24 (GK 0)</p> <p>Nivellierschwelle liefern und auf Stahlbetonbodenplatte montieren, einschließlich Befestigungsmaterial. Nivellement der Schwelle mit Hartholzunterlagen oder gleichwertig. Nach Hausmontage ist die Schwelle kraftschlüssig auf der gesamten Länge mit Quellschotter zu unterfüttern.</p> <p>Nadelholz C24, $u \leq 18\%$ Holzart: Nadelholz C24 (KVH NSi oder glw.) (GK 0) Querschnitt: 60/160 mm Regeldetail ...</p>	...	...
1.2E	... m	<p>Feuchtigkeitssperre, b = 300 mm, G 200 S4 oder glw.</p> <p>Feuchtigkeitssperre z.B. als Bitumendachbahnstreifen, b = 300 mm als feuchtesperrende Unterlage bei nachträglicher Abklebung der Bodenplatte mit mind. 80 mm Stoßüberlappung unter der Nivellierschwelle verlegen.</p> <p>Angeb. Material: ...</p>	...	nur EP
1.3	... m ²	<p>Außenwand AW-1 (Holzfassade), d = 190 mm</p> <p>Vorelementierte Holzrahmenbauwand als Wandtafel nach DIN EN 1995 liefern und in Quasi-Ballon-Bauweise mit Geschosstoß oberhalb der Rohdecke EG montieren. Bauteilaufbau von innen nach außen; Dämmung separat erfasst:</p> <p>a) OSB-Platten nach DIN EN 300 als aussteifende Beplankung (inkl. hinterlegte Stöße). Einschließlich luftdichter Abklebung von Stößen, Ecken und Anschlüssen an andere Holzbauteile (Anschluss an Fremdgewerke separat). Material: OSB/3, d = 15 mm Befestigung: Klammern nach Statik.</p> <p>b) Holzrahmenkonstruktion herstellen aus Konstruktionsvollholz für den nicht sichtbaren Bereich, einschließlich Schwellen, Ständer, Rähme, Auswechslungen nach statischen Erfordernissen (soweit nicht gesondert beschrieben). Material: C24 (KVH NSi oder glw.) Querschnitt: 60/160 mm, e = 625 mm</p> <p>c) Holzfaserverplatte als nicht aussteifende äußere</p>	...	...





Position	Menge	Beschreibung	Einheitspreis	Gesamtpreis
		<p>wasserabweisende Beplankung mit umlaufender Nut- und Federprofilierung liefern und nach Herstellervorschrift winddicht montieren.</p> <p>Material: Holzfaserplatte, hydrophobiert, d = 16 mm</p> <p>Fabrikat: ...</p> <p>Zul.-Nr.: ...</p> <p>Regeldetails ...</p>		
1.4	... m ²	<p>HRB-Außenwand AW-2 (Putz), d = 225 mm</p> <p>Holzrahmenbauwand als Wandtafel nach DIN EN 1995 für außenseitiges Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS). Bauteilaufbau von innen nach außen; die Gefachdämmung sowie das Armieren und Verputzen ist separat erfasst:</p> <p>a) und b) wie vor</p> <p>c) Holzfaserdämmplatte als Putzträgerplatte gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung und Verarbeitungsrichtlinie des Herstellers vollflächig im Verband verlegen, Fugen dicht schließend, inkl. Befestigungsmittel. Bei Elementstößen und Fußpunkten sind nach Herstellen der konstruktiven Verbindungen die fehlenden Flächen örtlich zu schließen; im spritzwassergefährdeten Bereich sind erforderlichenfalls feuchteunempfindliche Dämmplatten zu verwenden.</p> <p>Material: Holzfaserdämmstoffe nach DIN EN 13171 Dämmung:WAB, $\lambda_R = 0,050 \text{ W/(m K)}$, d = 50 mm Fabrikat: ... Zul.-Nr.: ... Regeldetails ...</p>	...	...
1.5	... m ²	<p>Zellulosedämmung für Außenwände, d = 160 mm</p> <p>Wärmedämmung aus Zellulosefaserdämmstoffe nach DIN EN 15101 Wärmedämmstoffe für Gebäude, liefern und setzungssicher in die Holzrahmbauaußenwände nach Herstellerangabe einblasen; einschließlich luftdichtem Schließen der Einblasöffnungen. Die Dämmung kann im Werk oder vor Ort eingebracht werden.</p> <p>Dämmdicke: 160 mm Wärmeleitfähigk.: $\lambda_R = 0,040 \text{ W/(m K)}$ Fabrikat ... Zul.-Nr.: ...</p>	...	...



Position	Menge	Beschreibung	Einheitspreis	Gesamtpreis
1.6	... m ²	<p>Installationsebene für Außenwände, d = 60 mm</p> <p>Liefern und montieren einer Installationsebene mit nachfolgendem Aufbau ab Innenschale der Außenwand (OSB-Platte):</p> <p>a) Holzständer KVH C24, 60/60 mm, e = 500 mm, horizontal an Wandständer (ggf. nach Statik) angeschraubt</p> <p>b) GKB-Platte, d = 12,5 mm</p>	...	...
1.7	... m ²	<p>Zellulosedämmung für Installationsebene, d = 60 mm</p> <p>Wärmedämmung aus Zellulosefaser nach DIN EN 15101 (Fabrikat wie vor) liefern und setzungssicher in die Installationsebene einblasen.</p> <p>Dämmdicke: 60 mm</p> <p>Wärmeleitfähigk.: $\lambda_R = 0,040 \text{ W/(m K)}$</p>	...	...
1.8	... m	<p>Luftdichtung an Bodenplatte</p> <p>Herstellen des luftdichten Anschlusses der Holzrahmenbauwand an die Bodenplatte mit einem Streifen armierter Baupappe und geeignetem Kleber (Kartuschenkleber oder glw.).</p> <p>Untergrund: OSB-Platte bzw. Bitumenabdichtung</p> <p>Regeldetail ...</p>	...	...
1.9	... m	<p>Winddichtung und Feuchteschutz Sockelbereich</p> <p>Herstellen eines winddichten Anschlusses der Holzrahmenbauaußenwand an die Bodenplatte mit einem Streifen diffusionsoffener, rissfester Folie und geeignetem Kleber (Kartuschenkleber oder glw.). Die Folie sollte werkseitig zwischen Schwelle und Außenbeplankung eingearbeitet sein.</p> <p>Untergrund: Beton</p> <p>Regeldetail ...</p>	...	...
2		Holzrahmenbau-Innenwände, vorelementiert		
2.1	... m	<p>Nivellierschwelle 60/120 mm , Innenwand IW-1 Nadelholz C24 (GK 0)</p> <p>Nivellierschwelle liefern und auf Stahlbetonbodenplatte montieren, einschließlich Befestigungsmaterial. Nivellement der Schwelle mit Hartholzunterlagen oder glw.. Nach Hausmontage ist die Schwelle kraftschlüssig auf der gesamten Länge mit Quellschlüssel zu unterfüttern.</p> <p>Material: Nadelholz C24 (KVH NSi oder glw.)</p> <p>Holzschutz ohne (GK 0)</p> <p>Querschnitt: 60/120 mm</p>	...	...



GÜTEZEICHEN



GÜTEZEICHEN



Position	Menge	Beschreibung	Einheitspreis	Gesamtpreis
2.2	... m	Nivellierschwelle 60/160 mm, Innenwand WTW-1 Wie vor, jedoch Abmessung der Schwelle: 60/160 mm	...	...
2.3	... m ²	Innenwand IW-1, einschalig, d = 160 mm Liefen und montieren einer tragenden Innenwand mit folgendem Wandaufbau, Hohlraumdämmung separat: a) GKB-Platte d = 12,5 mm (ungespachtelt) b) OSB-Platte wie vor, d = 15 mm c) Holzständerkonstrukt, 60/120 mm KVH C24 e = 625 mm d) GKB-Platte, d = 12,5 mm (nur geschraubt)	...	...
2.4	... m ²	Zellulosedämmung für Innenwand, d = 120 mm Wärmedämmung aus Zellulosefaser nach DIN EN 15101 (Fabrikat wie vor) liefern und setzungssicher in die Innenwand einblasen. Dämmdicke: d = 120 mm	...	...
2.5	... m ²	Innenwand WTW-1, zweischalig, d = 190 mm Liefen und montieren einer tragenden Innenwand mit durchgehender Trennfuge für erhöhten Schallschutz, Wandaufbau symmetrisch, Hohlraumdämmung separat: a) GKB-Platte, d = 12,5 mm (ungespachtelt) b) OSB-Platte wie vor, d = 15 mm c) Holzständerkonstrukt, 60/120 mm KVH C24 e = 315 mm (versetzte Anordnung b) und a)	...	...
2.6	... m ²	Zellulosedämmplatten für Innenwand, d = 40 mm Dämmplatten aus Zellulosefaser nach DIN EN 15101 für Innenwand IW-1, dicht zwischen die Ständer nach Herstellerangabe geklemmt, Belassen einer durchgehenden 10 mm Fuge für erhöhten Schallschutz. Dämmdicke: 40 mm, beidseitig Fabrikat ... Zul.-Nr.: ...	...	...
3		Holzbalkendecken, vorelementiert		
3.1	... m ²	Holzbalkendecke DE-2 über EG und OG Holzbalkendecke als Tafel nach DIN-EN 1995 vorelementiert liefern und montieren. Einschließlich aller Anschlüsse und Auswechslungen. Auflagerung auf Randbohlen und Unterzügen, höhengleiche Anschluss separat. Bauteilaufbau von oben nach unten: a) OSB-Platten nach DIN EN 300 als aussteifende Beplankung (inkl. hinterlegter Stöße).. Einschließlich luftdichter Abklebung von Stößen,	...	...



Position	Menge	Beschreibung	Einheitspreis	Gesamtpreis
		<p>Ecken und Anschlüssen an andere Holzbauteile. Material: OSB/3 nach DIN EN 300, d = 15 mm Befestigung: Klammern nach Statik</p> <p>b) Holzrahmenkonstruktion aus Konstruktionsvollholz für den nicht sichtbaren Bereich. Material: C24 (z.B. KVH NSi oder glw.) Querschnitt: 80/240 mm, e = 833 mm Befestigung: nach Statik</p> <p>c) Hohlraumdämmung aus Mineralwolle nach DIN EN 13171, fugenfrei zwischen Deckenbalken geklemmt. d = 100 mm; $r \geq 5 \text{ kN s/m}^4$</p> <p>d) Dampfbremspappe ($s_d \leq 5 \text{ m}$) als Rieselschutzfolie und Luftdichtung mit Stoßüberlappung luftdicht verklebt und an umlaufende Bauteile angeschlossen.</p> <p>e) Federschiene (d = 27 mm) als entkoppelte Unterkonstruktion fachgerecht mit mind. 1 mm Fuge mit Holzbalken verschraubt. Abstand: e = 400 mm Fabrikat: ...</p> <p>f) GKB-Platte, d = 12,5 mm (ungespachtelt)</p>		
3.2	... m	<p>Randbohle als Deckenaufleger, 80/240 mm, KVH C24</p> <p>Randbohle als Deckenaufleger für Deckenbalken EG liefern und an Holzständern der Außenwand EG im Bereich der Installationsebene nach Statik befestigen.</p> <p>Material: C24 (KVH NSi oder glw.) Querschnitt: 60/240 mm Befestigung: nach Statik Regeldetail: ...</p>	...	...
3.3	... Stk	<p>Zulage: Balkenschuhe im Sturzbereich</p> <p>Liefern und Montieren von Balkenschuhen zur Befestigung der Deckenbalken im Bereich deckengleicher Stürze.</p> <p>Bauteil: Balkenschuh 80 x 160 mm Befestigung: Rillennägel 4,0 x 50 gem. Statik Regeldetail: ...</p>	...	...
3.3A	... Stk	<p>alternativ: Anschluss mit Balkenträger</p> <p>Liefern und Montieren von integrierten Balkenträgern zur Befestigung der Deckenbalken an Randbohlen.</p> <p>Bauteil: Balkenträger, 4-reihig, Typ 160-4 Befestigung: Rillennägel 4,0 x 50 gem. Statik</p>		nur EP



GÜTEZEICHEN



GÜTEZEICHEN



Position	Menge	Beschreibung	Einheitspreis	Gesamtpreis
4		Pfettendachkonstruktion, vorelementiert		
4.1	... m ²	<p>Dachelemente DA-1, d = 271 mm</p> <p>Dachelemente als Dachtafel nach DIN EN 1995 liefern und ohne Dachüberstand montieren. Bauteilaufbau von innen nach außen; Dämmung separat erfasst:</p> <p>a) OSB-Platten nach DIN EN 300 als aussteifende Beplankung (inkl. hinterlegter Stöße).. Einschließlich luftdichter Abklebung von Stößen, Ecken und Anschlüssen an andere Holzbauteile. Material: OSB/3, nach DIN EN 300, d = 15 mm Befestigung: Klammern nach Statik</p> <p>b) Holzrahmenkonstruktion herstellen aus Konstruktionsvollholz für den nicht sichtbaren Bereich. Material: C24 (z.B. KVH NSi oder glw.) Querschnitt: 80/240 mm, e = 833 mm</p> <p>c) Holzfaserdämmplatte (MDF) als äußere wasserabweisende und winddichte Beplankung mit umlaufender Nut- und Federprofilierung liefern und nach Herstellervorschrift vollflächig verlegen einschl. winddichter Verbindung der Elemente untereinander. Die Befestigung wird über die Konterlattung realisiert. Material: Holzfaserdämmplatte, hydrophobiert, d = 25 mm Fabrikat: ... Zul.-Nr.: ...</p>	...	...
4.2	... m ²	<p>Zulage OSB-sichtbar mit Abdeckleisten</p> <p>Zulage für sichtbare Ausführung der Dachuntersicht in Verbindung mit Abdeckleisten auf den parallel zu den Sparren verlaufenden Plattenstößen aus Nadelholz. Verwendung großformatiger OSB-Platten zum Verzicht auf Querstöße.</p>	...	Nur EP
4.3	... m ²	<p>Zellulosewärmedämmung für Dachelemente, d = 240 mm</p> <p>Wärmedämmung aus Zellulosefaserdämmstoffe nach DIN EN 15101 (Fabrikat wie vor) liefern und setzungssicher in Dachelemente nach Herstellerangabe einblasen; einschließlich luftdichtem Schließen der Einblasöffnungen. Die Dämmung kann im Werk oder vor Ort eingebracht werden.</p> <p>Dämmdicke: 240 mm Wärmeleitfähigk.: $\lambda_R = 0,040 \text{ W/(m K)}$</p>	...	...



Position	Menge	Beschreibung	Einheitspreis	Gesamtpreis
4.4	... m ²	<p>Dachüberstand Traufe TR-3, SWP, d = 42 mm</p> <p>Liefern und Einbauen von Massivholzplatten für den Dachüberstand Traufe. Befestigung auf den Sparren der Dachelemente anstelle Holzfaserplatte, einschließlich Ausklinkung der Sparren. Dachüberstand: 600 mm</p> <p>Holzwerkstoff: SWP/2 nach DIN EN 13353 Plattenmaß: d = 42 mm, Länge je ca. 1200 mm Holzart: Deckfurnier Lärche/Douglasie Oberfläche: A/B nach DIN EN 13017-1 Einbau: Haupttragrichtung orthogonal Traufe</p>	...	...
4.5	... m ²	<p>Dachüberstand Organg ORT-3, SWP, d = 42 mm</p> <p>Wie Dachüberstand Traufe, jedoch Dachüberstand 400 mm.</p> <p>Plattenmaß: d = 42 mm, Länge je ca. 900 mm Einbau: Haupttragrichtung orthogonal Organg</p>	...	...
4.6	... m ²	<p>Unterspannbahn im Dachüberstandsbereich</p> <p>Unterspannbahn als wasserführende Ebene im Bereich der Holzwerkstoffplatten des Dachüberstands liefern und fachgerecht verlegen, einschließlich Anschluss an hydrophobierte Holzfaserplatten mit geeignetem Klebeband.</p> <p>Material: Unterspannbahn, $s_d \leq 0,02$ m</p>	...	...
4.7	... m ²	<p>Anstrich Dachüberstand</p> <p>Dachuntersicht als Holzwerkstoffplatten allseitig farblos mit Bläueschutz grundieren und Behandlung aller Schnittkanten mit dauerelastischem Hirnholzschutz. Zweifacher lasierender Anstrich der Untersicht mit schimmelpilzwidriger Dünnschichtlasur nach Herstellerangabe.</p> <p>Grundierung: Bläueschutz, allseitig Kantenschutz: dauerelastisch zum Schutz vor Feuchte Deckanstrich: Dünnschichtlasur, 2-fach; Farbton.....</p>	...	...



Position	Menge	Beschreibung	Einheitspreis	Gesamtpreis
4.8	...m	<p>Konterlattung 30/50 mm</p> <p>Konterlattung, nicht imprägniert, liefern und auf wasserführender Schicht, lastabtragend mit den Sparren gemäß Herstellerangaben montieren. (Angaben hierzu u.a. auch im Merkblatt „Unterdeckplatten aus Holzfaserdämmplatten“ nach Holzbau Deutschland)</p> <p>Material: S10, ohne chemischen Holzschutz Querschnitt: 30/50 mm, e = 833 mm Verzinkte Verbindungs-: nach Statik bzw. Herstellerangaben</p>	...	...
5		Besondere statisch relevante Bauteile		
5.1	1 Stk	<p>Firstpfette 140/240 mm, GL24c, l = 10,20 m</p> <p>Firstpfette aus Brettschichtholz, einschließlich aller erforderlicher Bohrungen, Einschnitte und Befestigungsmittel abbinden, liefern und verlegen.</p> <p>Holzart: GL24c (Fichte/Kiefer), Sichtqualität Querschnitt: 140/240 mm Länge: 10,20 m Statik-Pos.: ... Detail: ...</p>	...	...
5.2	2 Stk	<p>Firstpfosten 140/140 mm, GL 24, l = 3,80 m</p> <p>Firstpfosten aus Konstruktionsvollholz für den sichtbaren Bereich, einschließlich Lagesicherung, liefern, aufstellen und befestigen.</p> <p>Holzart: GL24h (Fichte/Kiefer), Sichtqualität Querschnitt: 140/140 mm Firstanschluss: Schlitzblech, 2+2 SDü d = 12 mm Fußpunkt: 2 Winkelverbinder Typ 105 Länge: ... Statik-Pos.: ...</p>	...	...
5.3	2 Stk	<p>Fußpfette 160/240 mm, GL24h, angeschnitten, l = 10,2 m</p> <p>Fußpfette aus Brettschichtholz, Oberseite für Dachelementmontage schräg angeschnitten abbinden, liefern und auf Wandrähm verlegen.</p> <p>Holzart: GL24h Querschnitt: 160/(240-120) mm Länge: ... Statik-Pos.: ...</p>	...	...



Position	Menge	Beschreibung	Einheitspreis	Gesamtpreis
5.4	... Stk	<p>Unterzug OG 160/320 mm, GL24h, l = 9,80</p> <p>Unterzug für mittiges Deckenaufleger im OG aus Brettschichtholz abbinden, liefern und verlegen, einschließlich Lagesicherung durch seitliche Laschen am Wandaufleger sowie Querdruckverstärkung am Auflager.</p> <p>Holzart: GL24h, Sichtqualität Querschnitt: 160/320 mm Querdruckverst. nach Statik Länge: ... Statik-Pos.: ...</p>	...	...
5.5	... Stk	<p>Unterzug HE-B 160, S 235 JR, l = 9,80 m</p> <p>Unterzug HE-B für mittiges deckengleiches Auflager im EG einschließlich aller erforderlicher Bohrungen, Steifen und Verbindungsmittel, grundiert liefern und montieren.</p> <p>Material: S 235 JR, grundiert Querschnitt: HE-B 160 (42,6 kg/m) Länge: ... Statik-Pos.: ...</p>	...	...
5.6	... Stk	<p>Unterzug Furnierschichtholz 78 x 360 mm, l = 3,60 m</p> <p>Unterzug für Fenstersturz im EG aus Furnierschichtholz abbinden, liefern und auf HRB-Wänden montieren.</p> <p>Holzwerkstoff: Furnierschichtholz (LVL) mit abZ Querschnitt: 80 x 400 mm Länge: ... Statik-Pos.: ... Fabrikat: ... Zul.-Nr.: ...</p>	...	...
5.7	... Stk	<p>Stützen 160/160 mm, GL24h, l = 2,80 m</p> <p>Stützen aus Brettschichtholz im OG für den sichtbaren Bereich im OG, einschließlich aller erforderlichen Bohrungen, Einschnitte, Ausnehmungen und Befestigungsmittel abbinden, liefern, aufstellen und befestigen.</p> <p>Holzart: GL24h Querschnitt: 160/160 mm Länge: 2,80 m Kopfpunkt: Schlitzblech, 2+2 SDü d = 12 mm Fußpunkt: Schlitzblech, 2+4 SDü d = 12 mm Statik-Pos.: ...</p>	...	...



Position	Menge	Beschreibung	Einheitspreis	Gesamtpreis
5.8	... Stk	<p>Stützen HE-B 120, S 235 JR, l = 3,20 m</p> <p>Stahlstützen im EG, einschließlich aller erforderlicher Bohrungen, Kopf- und Fußplatten und Befestigungsmittel, grundiert, liefern, aufstellen und befestigen.</p> <p>Querschnitt: HE-B 120 (26,7 kg/m) Stahlart: S 235 JR Kopf-/Fußplatten: 150x150x2 mm Befestigung: nach Statik Länge: ... Statik-Pos.: ...</p>	...	...
5.9	... Stk	<p>Schubverankerung von Schwellen im EG</p> <p>Herstellen der Schubverankerung für Schwellen der aussteifenden Innen- und Außenwände gemäß Statik.</p> <p>Horizontalkraft: kN/Anker Verankerung: Verbundanker Typ M10 x 95 gem. Statik, Abstand: e = 1,25 m Statik-Pos.: ...</p>	...	...
5.10	... Stk	<p>Endverankerungskonstruktion OG</p> <p>Endverankerungskonstruktion für Wandscheiben im OG, bestehend aus einer kraftschlüssigen Verbindung der Wandständer im OG mit denen im EG durch Verankerungselemente mit Typenstatik, liefern und am Scheibenende gemäß Statik montieren.</p> <p>max. Zugkraft: kN Verankerung: Zuganker Typ (2 Stk. pro Anschluss) Vernagelung: nach Statik Verbindung: nach Statik Statik-Pos.: ... Angeb. Produkt: ...</p>	...	...
5.11	... Stk	<p>Endverankerungskonstruktion EG</p> <p>Endverankerungskonstruktion für Wandscheiben im EG, bestehend aus einer mit dem Wandständer vernagelten Zugverankerung mit Typenstatik und einer Dübelbefestigung in der Bodenplatte, liefern und am Scheibenende gemäß Statik montieren.</p> <p>max. Zugkraft: ... kN Verankerung: Zuganker Typ oder glw. Vernagelung: 18 Rillennägel 4,0 x 50 mm Dübel: Schwerlastdübel nach Statik Statik-Pos.: ... Angeb. Produkt: .....</p>	...	...



Position	Menge	Beschreibung	Einheitspreis	Gesamtpreis
6		Holzfassade		
6.1	... m ²	<p>Vertikale Unterkonstruktion 30/50 mm, C24</p> <p>Liefern und montieren einer vertikalen Unterkonstruktion aus trockenen, nicht imprägnierten Latten.</p> <p>Untergrund: Holzrahmenbauwand Holzart: NH Fichte/Kiefer/Tanne, trocken Lattung: 30/50 mm, e = 62,5 mm</p>	...	...
6.2	... m ²	<p>Trapezprofilschalung, Lärche endbehandelt</p> <p>Trapezprofilschalung aus Lärche mit Nut und Feder-Ausbildung, feingesägt, allseitig farbig endbehandelt mit einem offenporigen öligen Anstrich. Liefern und auf vertikaler Unterkonstruktion nach Fachregeln fluchtgerecht, unter Berücksichtigung von Sturzhöhen montieren, einschließlich sichtbarer Befestigung mit nichtrostenden Schrauben.</p> <p>Holzart: Lärche, GK II nach DIN 68365 Holzfeuchte: $u_m \leq 18\%$ Oberfläche: feingesägt Profil: ca. 29/14 x 146 mm Anstrich: mind. 1 x allseitig Sichtseite 2-fach (deckend) Farbe: grau pigmentiert nach Farbkarte</p>	...	...
6.3	... m	<p>Unteren Fassadenabschluss herstellen</p> <p>Herstellen des unteren Fassadenabschlusses durch Liefern und Anbringen eines Aluminiumgitters als Belüftungsprofil zum Schutz vor Kleintieren, einschließlich Verschrauben mit nichtrostenden Senkkopfschrauben.</p> <p>Hinweis zur Ausführung: Der Abstand zur Geländeoberkante muss mindestens 150 mm betragen; der Übergang zur Bodenplatte muss verdeckt ausgeführt werden.</p> <p>Regeldetail: ...</p>	...	...
6.4	... m	<p>Oberen Fassadenabschluss herstellen</p> <p>Herstellen des oberen Fassadenabschlusses (z.B. unterhalb Ortgang oder Fensterbank) durch Anbringen eines vertikalen Belüftungsprofils aus Aluminium, einschließlich Verschrauben mit nichtrostenden Senkkopfschrauben.</p> <p>Hinweis zur Ausführung: Im Bereich des Ortgangs ist ein gerader Schnitt parallel zur Dachuntersicht auszuführen. Es ist eine Schattenfuge von $b = 20$ mm auszuführen.</p> <p>Regeldetail: ...</p>	...	...



Position	Menge	Beschreibung	Einheitspreis	Gesamtpreis
6.5	... m	<p>Zulage für Leibungs- und Sturzausbildung</p> <p>Zulage für das Ausbilden von Fenster- und Türleibungen sowie des Sturzbrettes von Fenstern und Türen.</p> <p>Leibungstiefe: ca. 80 mm</p> <p>Regeldetail: ...</p>	...	...
6.6	... m	<p>Zulage für Außen- und Innenecken, vertikal</p> <p>Zulage für das Ausbilden der Gebäudeecken mit Eckprofilen nach Angabe der Bauleitung.</p> <p>Außenecke: Ausführung als Negativecke</p> <p>Innenecke: Ausführung mit farbig hinterlegtem Brett</p>	...	...
7		Putzfassade (WDVS)		
7.1	... m ²	<p>Armieren und Verputzen der Außenwand (WDVS)</p> <p>Herstellen des Außenputzes gemäß Vorgaben der bauaufsichtlichen Zulassung durch eine qualifiziertes, vom Anbieter des WDVS geschultem Unternehmen., bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vollflächige Zahnspachtelung mit mineralischem Klebe- bzw. Armierungsmörtel • Auftragen einer vollflächigen Armierungsschicht mit Einlegen eines alkalibeständiges Glasfasergewebes • Liefern, Auftragen und Strukturieren einer wetterbeständigen, hydrophoben, wasserdampfdurchlässigen Schlussbeschichtung mit mineralischem Oberputz nach DIN EN 998-1. <p>Putzstruktur: Kratzputz, Körnung 2 mm</p> <p>Farbton: weiß, nach Farbkarte des Herstellers</p> <p>Angeb. Fabrikat: ...</p> <p>Zul.-Nr.: ...</p>	...	...
7.2	... m	<p>Sockelabschlussleiste Alu, eloxiert</p> <p>Herstellen des Systemabschlusses in Sockelhöhe. Sockelabschlussleiste-Strangpressprofil, aus stückeloxiertem Aluminium mit Tropfkante liefern und anbringen. Befestigung nach Herstellerangabe.</p> <p>Regeldetail: ...</p>	...	...



Position	Menge	Beschreibung	Einheitspreis	Gesamtpreis
7.3	... m	<p>Zulage für Leibungs- und Sturzausbildung</p> <p>Herstellen der Ausbilden einer abdichtenden, bewegungsfähigen Systemanschlussfuge mit Anputzleiste, bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kunststoffleiste, selbstklebend - integriertem, komprimiertem Fugendichtband - Schutzfolienstreifen <p>Regeldetail: ...</p>	...	...
7.4	... m	<p>Zulage für Anschlussfugen mit 2-Stufen Dichtband</p> <p>Schlagregendichtes Abdichten der Anschlussfugen mit schnell expandierendem Fugendichtband gemäß Herstellerangabe WDVS.</p> <p>Regeldetail: ...</p>	...	...
7.5	... m ²	<p>Liefern und Auftragen von Fassadenfarbe</p> <p>Liefern und Auftragen einer systemzugehörigen Fassadenfarbe als Zwischen- und Schlussbeschichtung</p> <p>Heller Farbton nach Angabe des AG</p>	...	EP
8		<u>Luftdichtigkeitsprüfung</u>		
8.1	1 psch	<p>Luftdichtkeitsmessung</p> <p>Überprüfung der Luftdichtigkeit der wärmegeämmten Gebäudehülle im Rohbauzustand (nach Einbau der Fenster) mit einer Luftdichtkeitsmessung nach DIN EN 13829.</p> <p>Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die nach EnEV geforderte Luftwechselrate erreicht wird. Zur Messung gehört das temporäre Abdichten von Funktionsöffnungen (Sanitär) und die Leckagesuche unter Hinzuziehen der Bauleitung. Die Messergebnisse sind in einem Protokoll zu dokumentieren.</p> <p>Anforderung: $n_{50} \leq 1,5$ (Luftwechselrate) Nachweis: DIN EN 13829</p>	...	...
9		<u>Verbindungsmittel</u>		
9.1	...kg	<p>Kleineisenteile</p> <p>welche zur Umsetzung des Leistungsspektrums nötig sind (z.B. Winkel, Schrauben, Schwerlastanker, div. Blechteile) inkl. liefern und fachgerechtem Einbau.</p>	...	EP



GÜTEZEICHEN



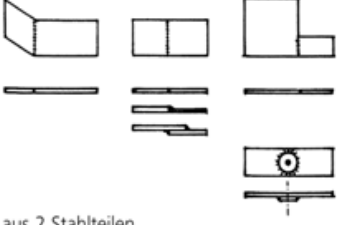







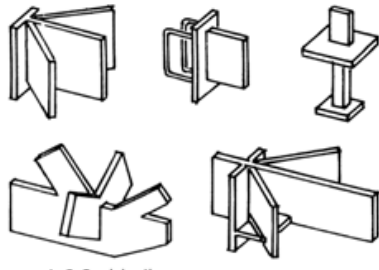
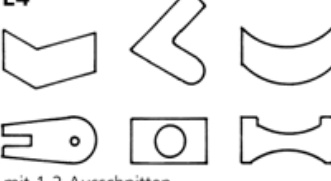
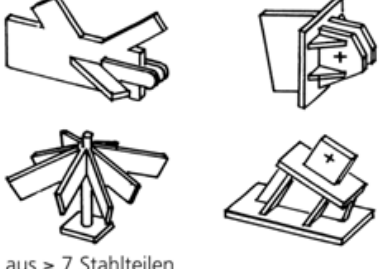

GÜTEZEICHEN



Position	Menge	Beschreibung	Einheitspreis	Gesamtpreis
9.1a	...kg	Kleineisenteile verzinkt wie zuvor jedoch verzinkt.	...	EP
9.2	...kg	Stahlteile grundiert als Schlosserteile für Anschlüsse und Verankerungen in dem angegebenen Schwierigkeitsgrad (siehe hierzu die Tabelle im Anhang) Blechdicke ... Schwierigkeitsgrad ...	...	EP
9.2a	...kg	Stahlteile verzinkt wie zuvor jedoch verzinkt Blechdicke ... Schwierigkeitsgrad ...	...	EP
9.2b	...kg	Stahlteile nichtrostend wie zuvor jedoch aus nichtrostendem Stahl Blechdicke ... Schwierigkeitsgrad ...	...	EP
10		<u>Einheitspreisabfrage</u>		
		Stundenlohnarbeiten		
10.1	... h	Stundensatz Meister, Zimmererarbeiten	...	...
10.2	... h	Stundensatz Facharbeiter, Zimmererarbeiten	...	...
10.3	... h	Stundensatz Auszubildender	...	...
		Materialien		
10.4	... m ²	Holzweichfaserdämmplatten für Bodenplattendämmung nach DIN EN 13171, d = 60 mm, $\lambda_R = 0,040$ W/(m K), Druckfestigkeit größer 50 kPa, Zusammendrückbarkeit 1 mm	...	...
10.5	... m ²	Gipskartonplatten nach DIN 18180 liefern und palettenweise bei der Montage versetzen, d =12,5 mm	...	...

Anlage: Tabelle zur Ausschreibung von Stahlteilen nach Schwierigkeitsgraden.



Verschweißte ebene Stahlteile	Ebene Stahlteile nicht verschweißt	Verschweißte Stahlteile
<p>VE1</p>  <p>aus 2 Stahlteilen</p>	<p>E1</p>  <p>rechteckige quadratische dreieckige</p>	<p>V1</p>  <p>aus 2 Stahlteilen</p>
<p>VE2</p>  <p>aus 3 Stahlteilen</p>	<p>E2</p>  <p>trapezförmige</p>	<p>V2</p>  <p>aus 3 Stahlteilen</p>
<p>VE3</p>  <p>aus ≥ 3 Stahlteilen</p>	<p>E3</p>  <p>polygonale</p>	<p>V3</p>  <p>aus 4-6 Stahlteilen</p>
	<p>E4</p>  <p>mit 1-2 Ausschnitten</p>	<p>V4</p>  <p>aus ≥ 7 Stahlteilen</p>
	<p>E5</p>  <p>mit ≥ 3 Ausschnitten oder Rundungen</p>	

Diese Tabelle ist als Ausschreibungshilfe gedacht. In der Praxis kann sie verändert oder durch Systemskizzen bauwerksbezogener Details ersetzt werden.

Quelle: INFORMATIOSNDIENST HOLZ / tragwerkeplus Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG